

Umsetzungs-/Fachunternehmererklärung

für das Förderprogramm „Stadtklima Buchholz“

A Photovoltaik (Fördergegenstände A1, A2 und A3)

Angaben zum Fachbetrieb	Fachunternehmen	Elektrofachkraft
	Straße	Telefon
	PLZ, Ort	E-Mail
Angaben zum Antragsteller	Bauherrschaft	Standort des Gebäudes (nur bei Abweichung)
	Straße	Straße
	PLZ, Ort	PLZ, Ort

Erklärung:

Ich versichere, dass die gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf die Errichtung und die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage (PV-Anlage) und des Gründachs (Fördergegenstand A3) erfüllt wurden. Ich bestätige, dass vorher im gleichen Haushalt noch keine Förderung gemäß des Fördergegenstands A1 beansprucht wurde.

Ich bestätige, dass die Baumaßnahmen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik fachgerecht ausgeführt wurden und Herstellerangaben bei der Ausführung beachtet wurden. Für die Anlagen liegt eine Herstellererklärung vor.

Ifd. Nr. (bitte ankreuzen)		Maßnahme und Nachweise
1		Fachkompetenz und Regelkonformität (bei Wechselrichterleistung > 800 W)
<input type="checkbox"/>	1.1	Die erforderliche Eintragung des errichtenden und in Betrieb nehmenden Fachunternehmens in das Installateurverzeichnis eines Verteilnetzbetreibers ist gegeben: Installateurverzeichnis: Registriernummer:
<input type="checkbox"/>	1.2	Die Errichtung und Inbetriebnahme der PV-Anlage erfolgten durch eine Elektrofachkraft gemäß den geltenden Vorschriften.
<input type="checkbox"/>	1.3	Die fachgerechte Errichtung und Inbetriebnahme wurde dokumentiert und in Form einer Dokumentation an den Antragsteller übergeben (z.B. Photovoltaik- Anlagenpass).
<input type="checkbox"/>	1.4	Der Antragsteller wurde in den Betrieb der Anlage eingewiesen.

2	Anmeldung der PV-Anlage	
<input type="checkbox"/>	2.1	Die installierte PV-Anlage wurde gemäß den aktuell gültigen Rechtsvorschriften mit dem örtlichen Netzbetreiber abgestimmt und angemeldet.
<input type="checkbox"/>	2.2	Die installierte PV-Anlage wurde im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur registriert MaStR-Nr.:
3	Herstellung einer Dachbegrünung (Fördergegenstand A3)	
<input type="checkbox"/>	3.1	Die Statik des Daches wurde von einer Person geprüft, die in der von der Ingenieurkammer Niedersachsen geführten Liste der Tragwerksplaner/innen (§ 21 NIngG) oder in einem entsprechenden Verzeichnis in einem anderen Bundesland eingetragen ist. Die ausreichende Statik wurde bestätigt. Die Bestätigung liegt dem Antragsteller vor. Name des Tragwerksplaner/der Tragwerksplanerin:
<input type="checkbox"/>	3.2	Die bauordnungsrechtlichen Anforderungen an den Brandschutz, Feuchtigkeits- und Korrosionsschutz sowie die Windsogsicherung wurden eingehalten.
<input type="checkbox"/>	3.3	Die Substratschüttung beträgt _____ cm. Ca. _____ % der Dachfläche sind mit dem Gründach belegt Das Gebäude ist ein <input type="checkbox"/> Bestandsgebäude <input type="checkbox"/> Neubau
4	Daten der PV-Anlage	
<input type="checkbox"/>	4.1	Anlagenstandort und Foto der Anlage (Grundstück, Gebäude) (Standort bitte im beizufügenden Lageplan verorten)
<input type="checkbox"/>	4.2	Installierte Bruttoleistung aller Anlagenmodule [kW _p]:
<input type="checkbox"/>	4.3	Zugeordnete Wechselrichterleistung [kW]:
<input type="checkbox"/>	4.4	Prognostizierter Jahresstromertrag [kWh/a]:
<input type="checkbox"/>	4.5	Die Photovoltaikanlage dient der <input type="checkbox"/> Einspeisung <input type="checkbox"/> Eigenversorgung Die erforderliche Mess- und Regelungstechnik wurde fachgerecht installiert.
<input type="checkbox"/>	4.6	Die Photovoltaikanlage ist mit dem Stromnetz einer Wohnung verbunden (Pflicht für Fördergegenstand A1).
<input type="checkbox"/>	4.7	Fördergegenstand A2: Den Bewohnerinnen und Bewohnern des Gebäudes wird der Bezug des durch die Photovoltaikanlage erzeugten Stroms ermöglicht. Der technische Nachweis liegt vor

Sonstiges

Für die Einhaltung der Vorschriften des gültigen EEG bzw. GEG sind der Bauherr sowie auch die Personen verantwortlich, die im Auftrag des Bauherrn in/an Gebäuden tätig werden.

Die Unterzeichner bestätigen, dass alle getroffenen Angaben dieser Umsetzungs-/Fachunternehmererklärung zutreffen.

Die Umsetzungs-/Fachunternehmererklärung ist vom Eigentümer als privater Nachweis mindestens fünf Jahre aufzubewahren und auf Verlangen der zuständigen Behörde vorzulegen.

Buchholz, den

Buchholz, den

Unterschrift Auftragnehmer (Fachunternehmer)

Unterschrift Auftraggeber (Antragsteller)